Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 15 (1736)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen / an welchen gut Aderlass seye oder nicht :

wann der Neumond Vormittag kommt / so fangt man an selbigem Tag an / fallet er aber Nachmittag / so fangt man am andern an zu zehlen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnuß der Tagen/ an welchen gut Aderlassen seine oder nicht. Wann der Neumond Vormittag kommt/ fo fangt man an felbigem Tag an/ fallet er aber Nachmittag/ fo fangt man am andern an ju gehlen.

1. Tag ift bog/ verliehret die Farb.

2. Bringet das Rieber.

3. Romt in groffe Kranckheit.

4. Gaber Tod ju beforgen.

5. Verschwindt das Geblut.

6. Ift gut zu laffen.

7. Rrancft den Magen.

8. Benimmt den guft ju effen.

9. Berurfacht Krake. 10. Flieffende Mugen.

11. Iff gar gut.

12. Stärdt den Dagen.

13. Schwächt den Magen.

14. Kallt in Kranckheit.

15.Macht Luft jum effen.



16. Ift schädlich in allem.

17. Ik sehr gesund.
18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut
20. Ist auch nicht gut.
21. Ist der allerbest.

22. Benimmt alle Rrancfbeit.

m

ler

De

De

no

illi

23. Ift febr aut.

24. Benimmt alle Ungft.

25. Dient jur Rlugheit.

26. Ift gut für den Schlag.

27. Ift der Tod in beforchten-28. Ift gut. 29. Ist gut und boß / nachdem die Stund ift.

30. Ift nicht gut.

Un keinem Glied ist nienen gut/von dem Menschen zu lassen Blut! So der in sein Zeichen geht/ das ift aller Belehrten Rath.

Die Zeichen magst hie sehen fein/wie jedes brühr die Aldern sein.

zeiget an beffen Uberfluß.

3. Roth blut/mit einem schwars gen ring/ haupt- weh

unterfett/ Wassersucht.

oben überschwemet / Fieber. falte und dicke Feuchtigfeit.

1. Schon roth Blut/ mit wenig 6. Schwarkes Blut mit einem maffer bedeckt/ bedeut gfundh | Ring/das Gicht u. Ziperlein. 2. Roth und schaumig Blut / 7. Schwark und schaumig oder

eiterig Geblat / boje Feuch: tigheit / und falte melancho. lifche Flüß.

4. Schwarkes blut mit Baffer 8. Weiffes Blut/ jahe Feuchtigfeit und Fluffe.

5. Schwarg blut / mit Baffer 9. Weiß und schaumig / ju viel

10. Blau Blut/Beh am Milk/ Melancholen u. Feuchtigfeit.

11. Grun Blut/weh am Bergen/ oder hisige Gall.

12. Gelb oder bleich Blut/weh an der Leber/uberflußig

13. Gelb und schaumig Geblet/ ju viel Derg. Maffer.

14. Sang mafferig Geblut/eine schwache Leber und Magen,

Von Schrepffen/ Baden und Purgieren.

Alberlassen soll nicht geschehen an dem Zag/wann der Mond neu oder voll/o/ der sein viertel ist. Auch nicht waner mit h oder & in & O & stehet. Auch nicht wann der D in dem Zeichen laufft, deme krancke Glied zugeeignet wird. nicht/wan solche Aspecten & Do in diesem Calender roth stehen. Das Bader belangende/ find gut kk/ 3 / 2 / 20/ 0k/ 12 und 2. Wann der Mond im kk und 2 ift/ fo ift nicht gut schrepffen. Im and Die foll gut fenn vor das Zahnweh/ pargieren im Es beißt zwar/ die Roth hat fein Gefag. Und halt ich vor die besten Zeichen/ wann die Lufft hell/ leicht und flar ift / welches die Better. Glafer mit ihrem fleigen dem Mercurio am beften jeigen.

NB. In den hunds. Lagen aber folle man ohne Moth nicht Aderlaffen / auch nicht baden

oder einnehmen/ bann es ift beforglich.

Ulma: